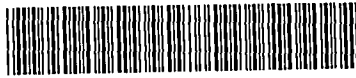


SUB Hamburg



A 2014/ 1729

Holger Zapf

Methoden der Politischen Theorie

Eine Einführung

Verlag Barbara Budrich
Opladen • Berlin • Toronto 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung: Überlegungen zum Methodenproblem in der Politischen Theorie – ein kleines Plädoyer	11
2. Was ist ‚Politische Theorie‘?	15
2.1. Der Gegenstand der Politischen Theorie	15
2.2. Wissenschaftstheoretische Grundlagen	22
2.2.1. Interpretationen und Hypothesen	23
2.2.2. ‚Normative‘ Theorie vs. Empirie? Versuch einer Klarstellung	29
2.2.3. Das (Schein-)Problem der Selbstreferentialität und die zwei Ebenen der Relevanz politiktheoretischer Forschung	35
3. Forschungsprozess und Forschungsdesigns	39
3.1. Forschungsprozess	41
3.2. (Vergleichende) Forschungsdesigns und typische Fragestellungen	46
4. Grundlagen: Politiktheoretische Texte verstehen und analysieren	51
4.1. Textinterpretation als Hermeneutik	52
4.2. Inhaltsanalysen	62
4.3. Argumentationen analysieren	64
5. Rekonstruktionen	71
5.1. Historische Rekonstruktionen	73
5.2. Rationale Rekonstruktionen und Formalisierungen	77
5.3. Dekonstruktion	79
6. Politische Theorien im gesellschaftlichen Kontext	81
6.1. Semantiken und Diskurse als Untersuchungsgegenstände	81
6.1.1. Diskursanalyse	81
6.1.2. Begriffsgeschichte und Semantikanalyse	87
6.2. Ideologiekritik, Standortgebundenheit und Kontingenzmanagement	89
6.3. Intellektuellensoziologie	92
6.4. Kulturelle Artefakte und Institutionen – die Analyse politischen Denkens jenseits der Sprache	93
7. Innovative Interventionen	95
7.1. Normative politische Theorie	95
7.1.1. Explizit normative Theorien mittlerer Reichweite	101
7.1.2. Das normative Potential der Theorie rationaler Wahl	102
7.2. Begriffspolitik und semantische Innovationen	104

8. Evaluationsforschung und Metatheorie	107
8.1. Von der ideengeschichtlichen Wirkungs- zur Evaluationsforschung	107
8.2. Ist eine Metatheorie politischer Theorien möglich?	109
9. Literatur	111